

Lehrerwechsel: Notengebung

Beitrag von „Prusselise“ vom 25. April 2010 14:15

Evtl. würde ich mir dann überlegen, ob zwei Noten Abweichung unbedingt sein müssen. Ich würde auch der Kollegin nicht in den Rücken fallen wollen.

Eine Note schlechter ist durchaus begründbar, vor allem, wenn man den Eltern die Kriterien darlegt.

Ich hatte das Problem jetzt auch, es hat sich am Ende aber niemand beschwert. Ich hätte allerdings auch jedes einzelne Werk bzw die Notengebung anhand der Kriterien begründen können (vermutlich du ja auch) und deshalb...ganz ruhig deine Noten geben - bei 2 Noten allerdings nochmal überlegen, ob da mit Arbeitshaltung etc. nicht doch die bessere Note vertretbar ist. Zwei Noten Abweichung ist viel. Vielleicht bist du ja auch sehr streng?

